

Ergebnisse der Erhebung zur Ministrant*innenarbeit 2020 für die Erzdiözese Freiburg

 **Mehr
als Messdiener!**
Minis in der Erzdiözese
Freiburg



Übersicht und Anzahl der Ministrant*innen in der Erzdiözese Freiburg

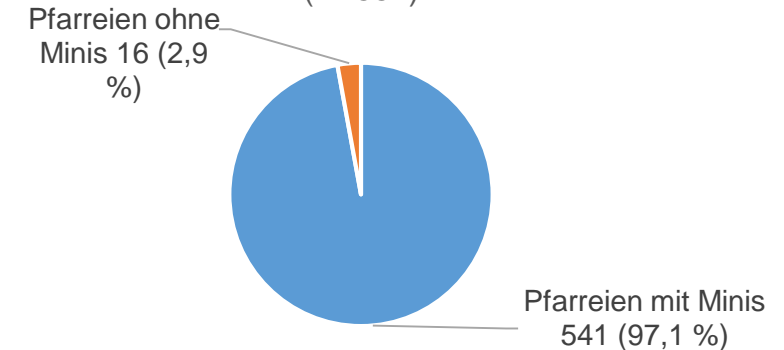
Erhebungszeitraum der Umfrage:
25. Mai bis 12. Juli 2020
Rücklaufquote: **49,6 %** (111 Seelsorgeeinheiten /
557 Pfarreien)

Die Umfrage wurde mit sozialwissenschaftlichen Methoden
bearbeitet. Die Ergebnisse sind mit Hilfe eines statistischen
Verfahrens auf die Gesamtsituation der Erzdiözese Freiburg
hochgerechnet.

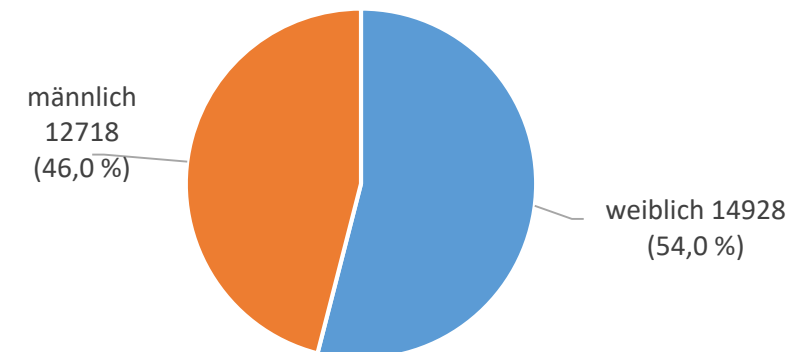
Gesamtzahl aktive Ministrant*innen: 27646

(aktiv bedeutet: *Dienst am Altar und/oder Erscheinen bei
Gruppentreffen und/oder Gestaltung von Gruppentreffen*)

Verhältnis Pfarreien mit
Ministrant*innen
und ohne
(N=557)

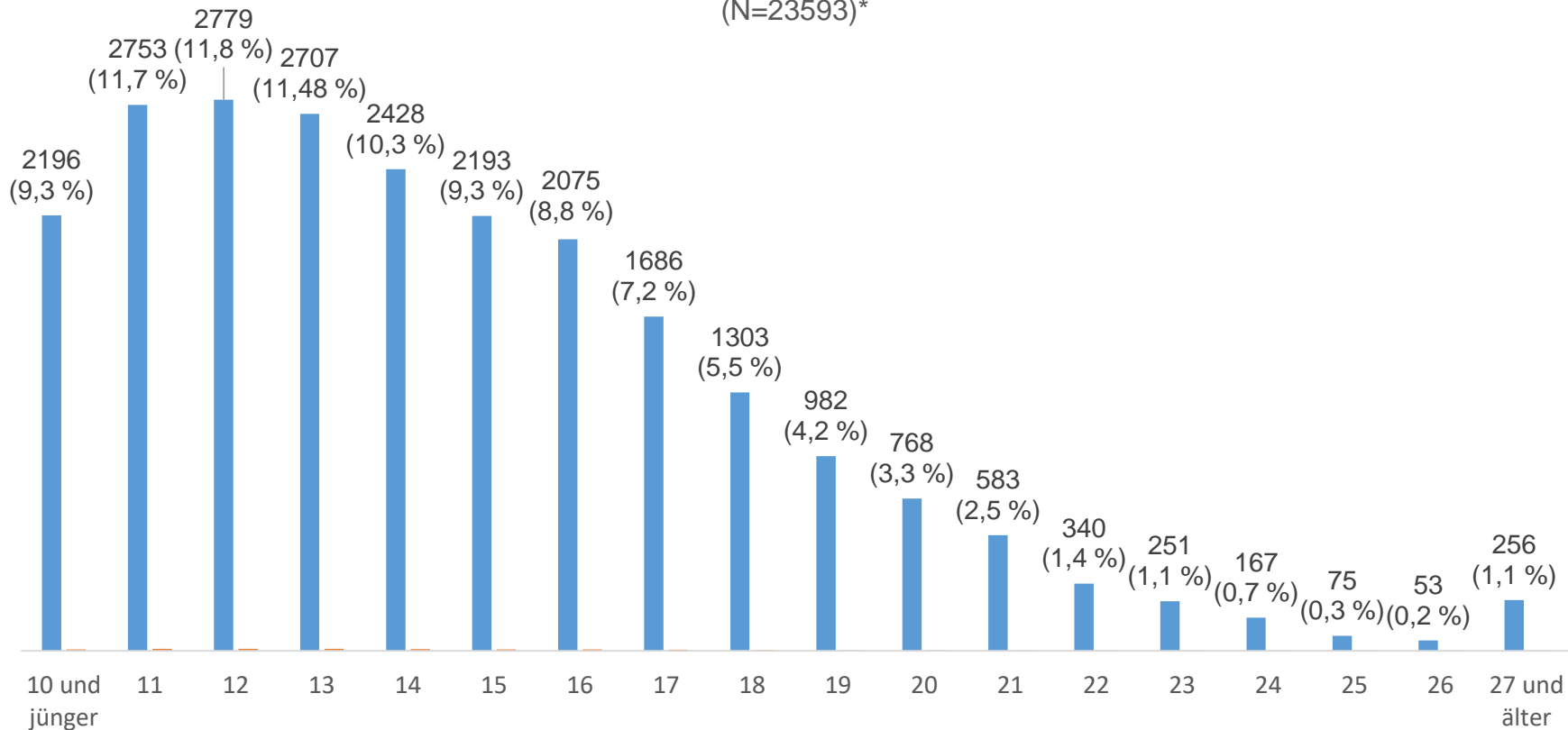


Geschlechtsverhältnis der Ministrant*innen
(N=27646)



Übersicht und Anzahl der Ministrant*innen in der Erzdiözese Freiburg

Altersstruktur der Ministrant*innen
(N=23593)*



*Nicht alle Minis der 27646 wurden altersspezifisch angegeben, daher weicht die Zahl ab.

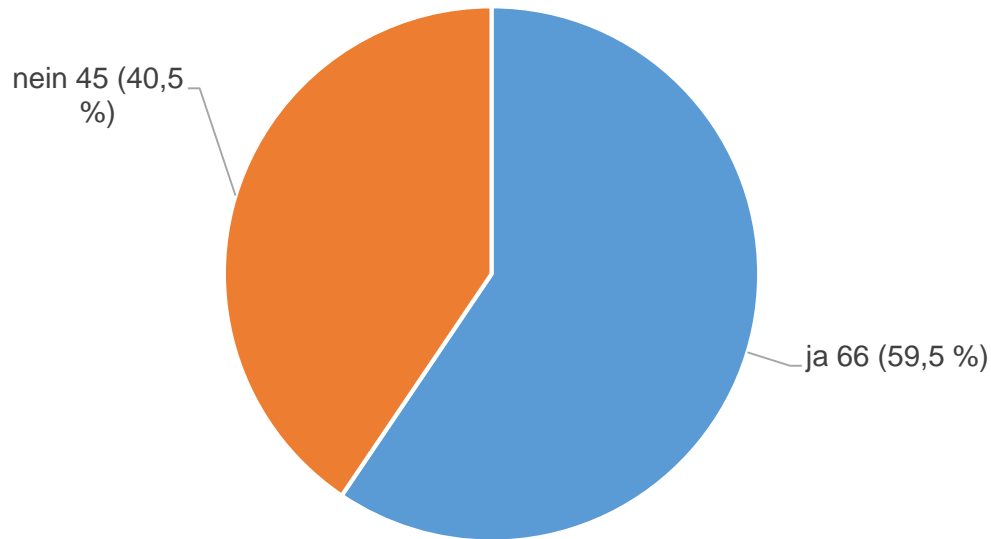
Die absolute Zahl der Ministrant*innen ist im Vergleich zu 2015 (30317) rückläufig (2671 weniger Ministrant*innen – Rückgang von 8,8 %).

Ab dem 13. Lebensjahr ist die Zugehörigkeit zu den Ministrant*innen rückläufig.

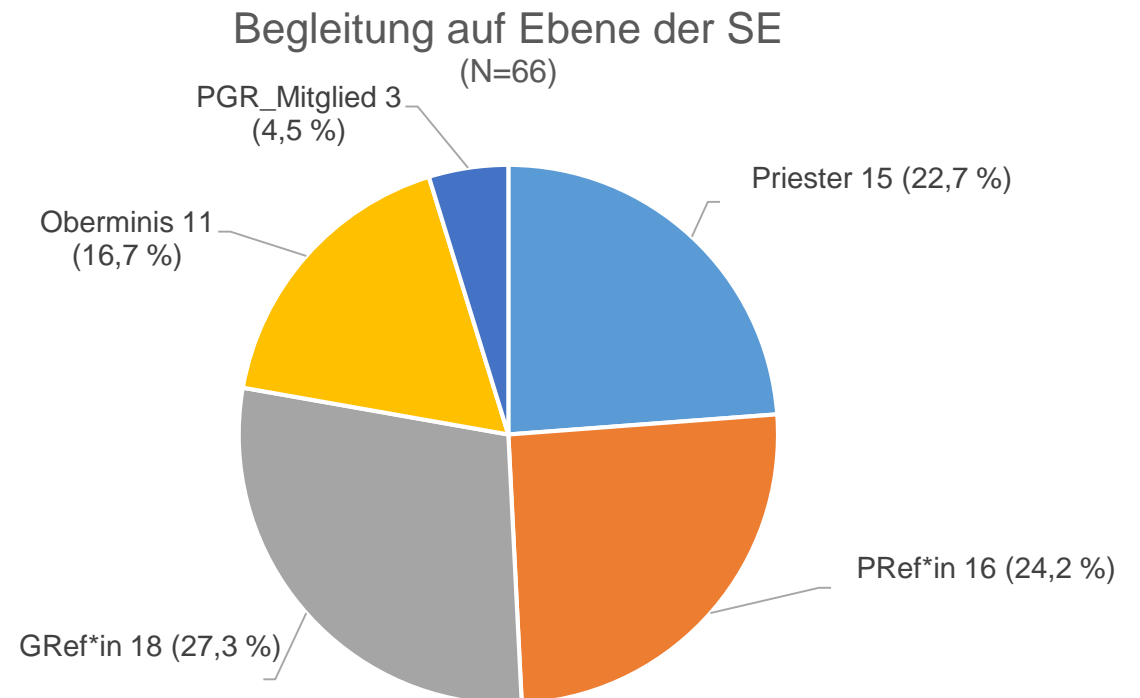
Weiterhin wurden der Anteil von **Ministrant*innen mit Behinderung (1 %)**, mit **Migrationshintergrund (3,5 %)** und **ohne Zugehörigkeit zur römisch-katholischen Kirche (0,5 %)** erhoben.

Personengruppen, die die Ministrant*innen verantwortlich auf SE Ebene begleiten

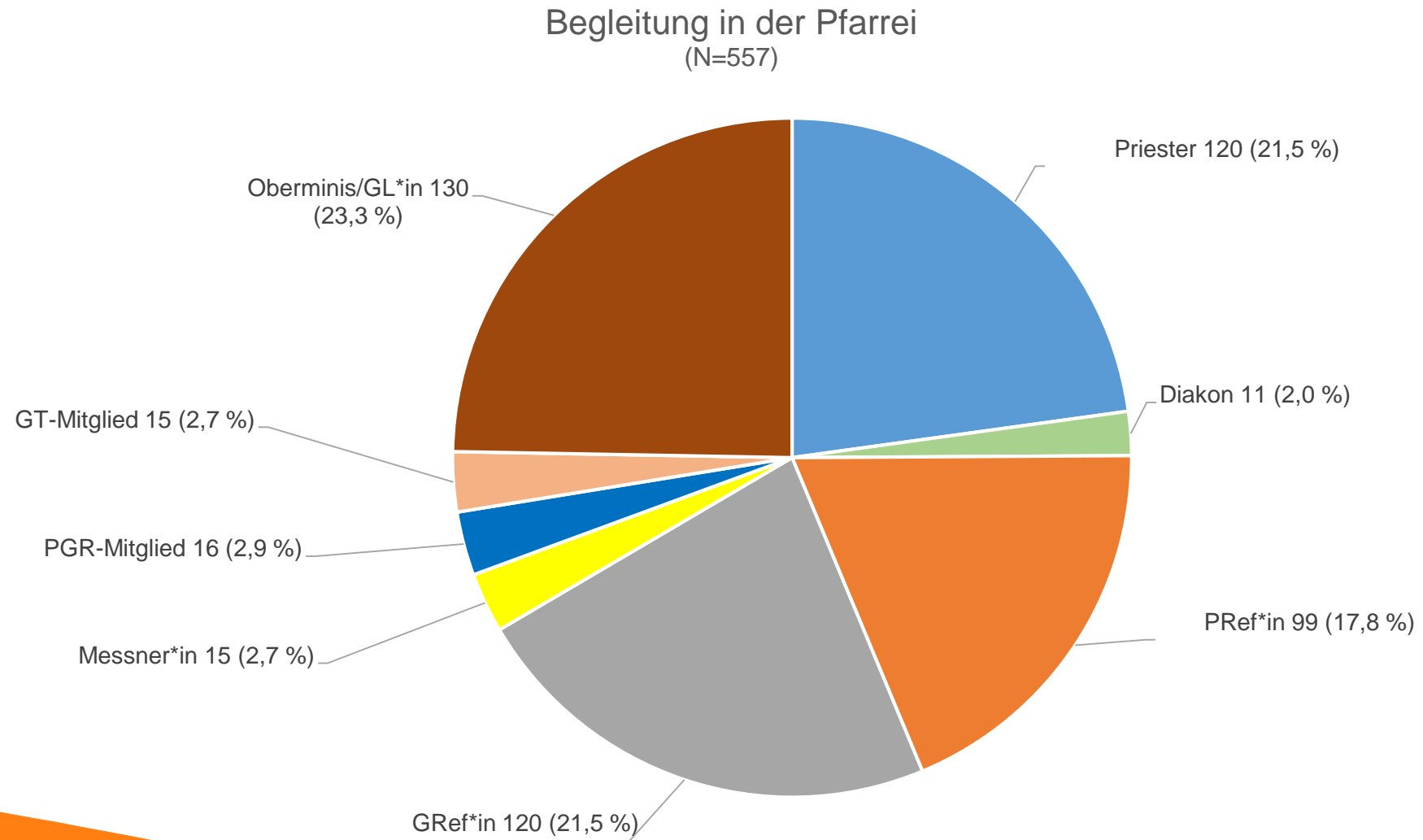
Gibt es auf Ebene der SE eine Person, die für die Begleitung der Minis verantwortlich ist?
(N=111)



Begleitung bedeutet, dass die Leiter*innen bei ihrer Planungs- und Gruppenarbeit durch eine oder mehrere Personen unterstützt werden (z.B. durch Treffen um aktuelle Themen zu bearbeiten), und/oder den Gruppenleiter*innen ein Ansprechpartner*in zur Verfügung steht.



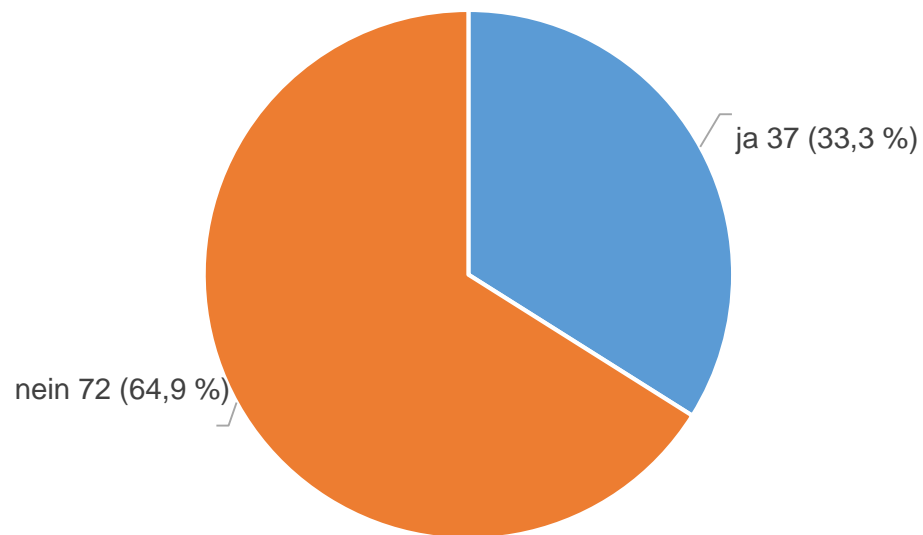
Personengruppen, die die Ministrant*innen verantwortlich auf Ebene der Pfarrei begleiten



Personengruppen, die für die Ausbildung der Ministrant*innen auf Ebene der SE verantwortlich sind

Gibt es auf auf SE Ebene eine Person, die alle Minigruppen ausbildet?

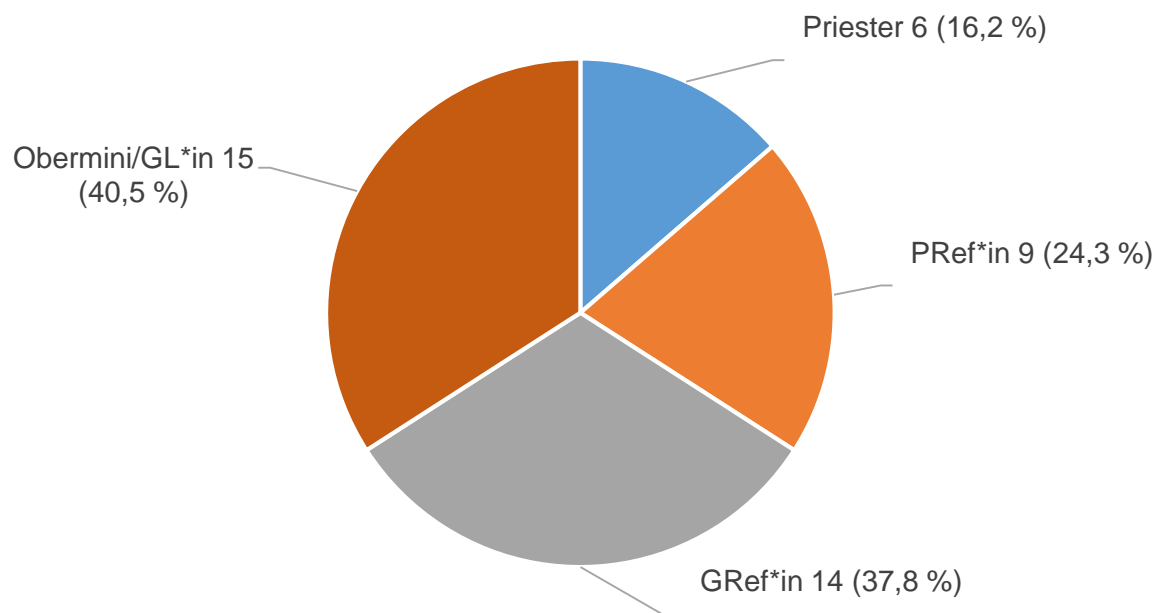
(N=111)



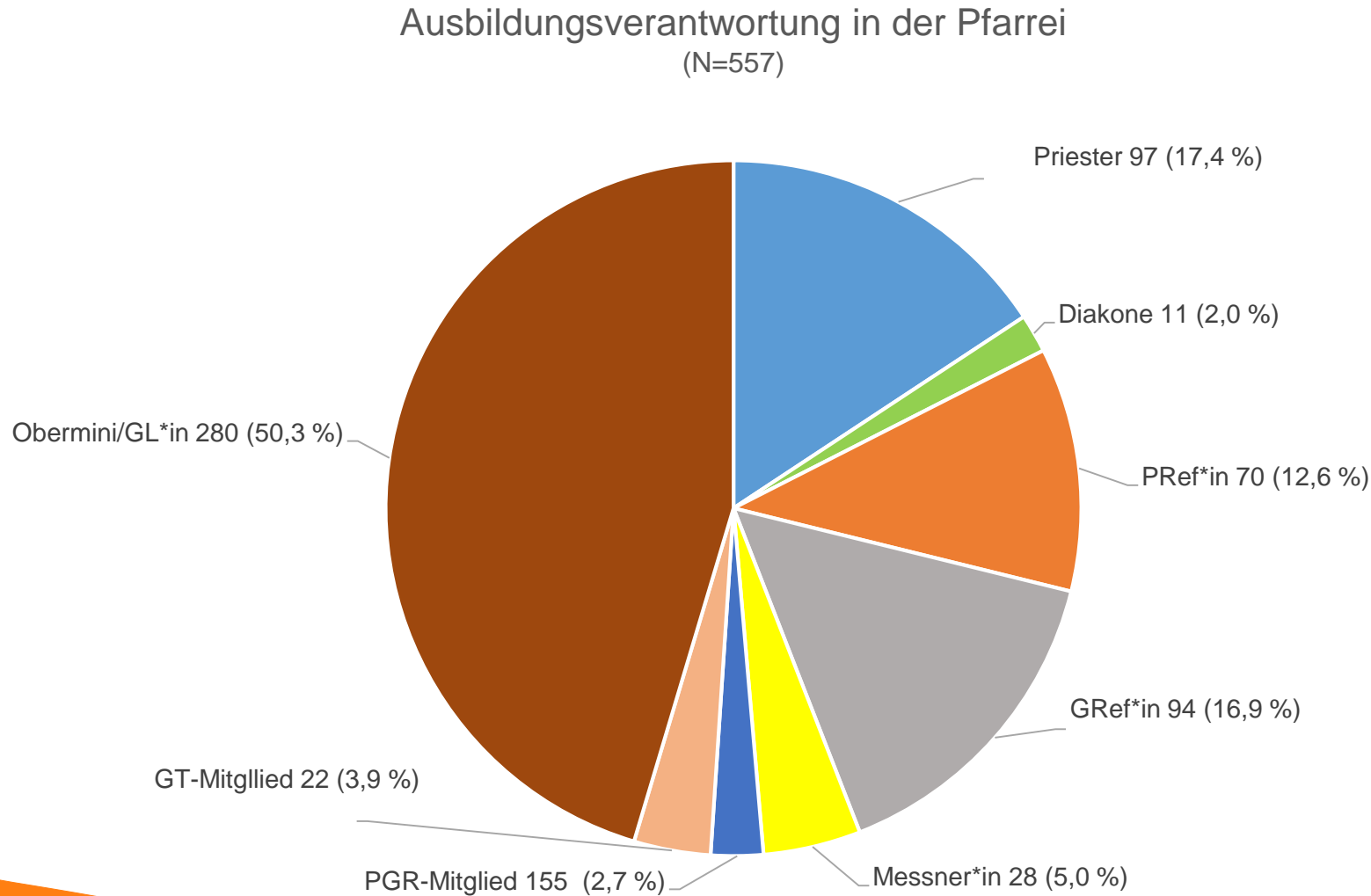
Ausbildung bedeutet z.B. verantwortliche Zuständigkeit für die Einführung neuer Ministrant*innen, oder die Unterstützung der Gruppenleiter*innen dabei. Ausbildung kann auch die Zuständigkeit für die liturgische Bildung der Ministrant*innen (z.B. für die Einführungsveranstaltungen und Gruppenstunden mit dem Schwerpunkt) bedeuten.

Ausbildungsverantwortung auf Ebene der SE

(N=37)



Personengruppen, die für die Ausbildung der Ministrant*innen auf Ebene der Pfarrei verantwortlich sind

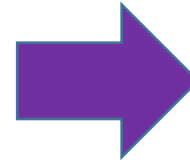
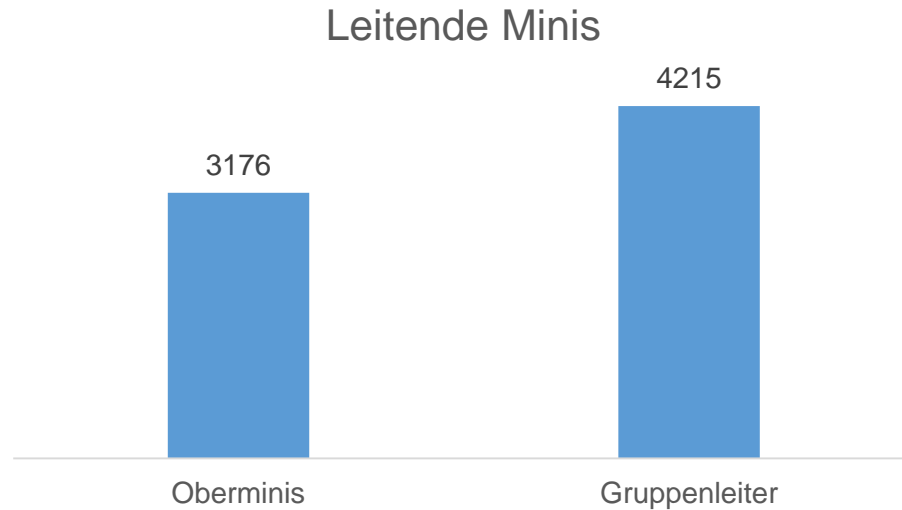


Wenn die Ministrant*innen auf Ebene der SE begleitet werden, dann findet das schwerpunktmäßig durch Hauptamtliche statt.

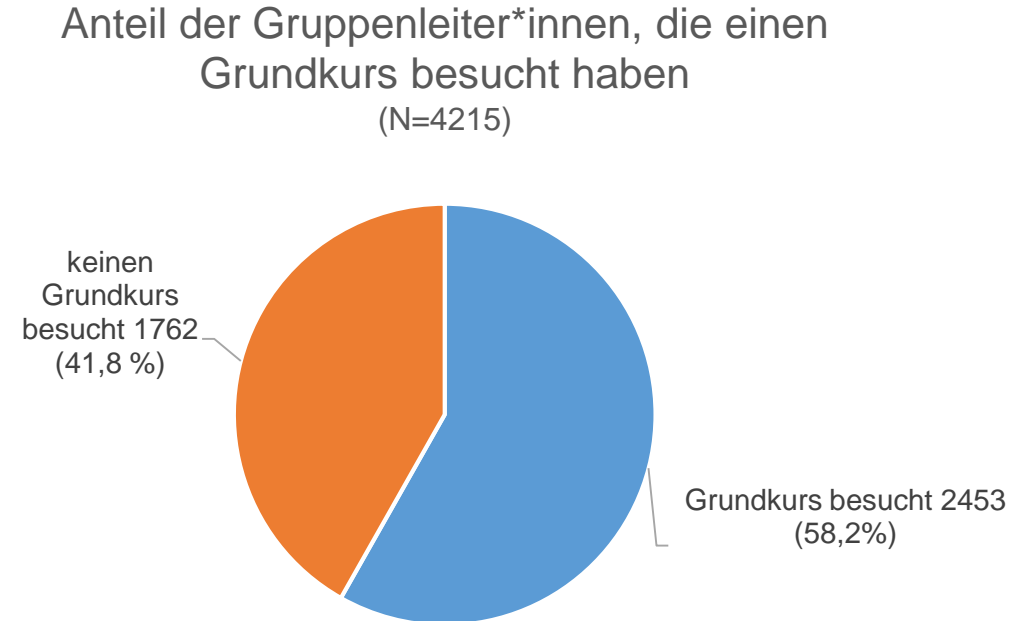
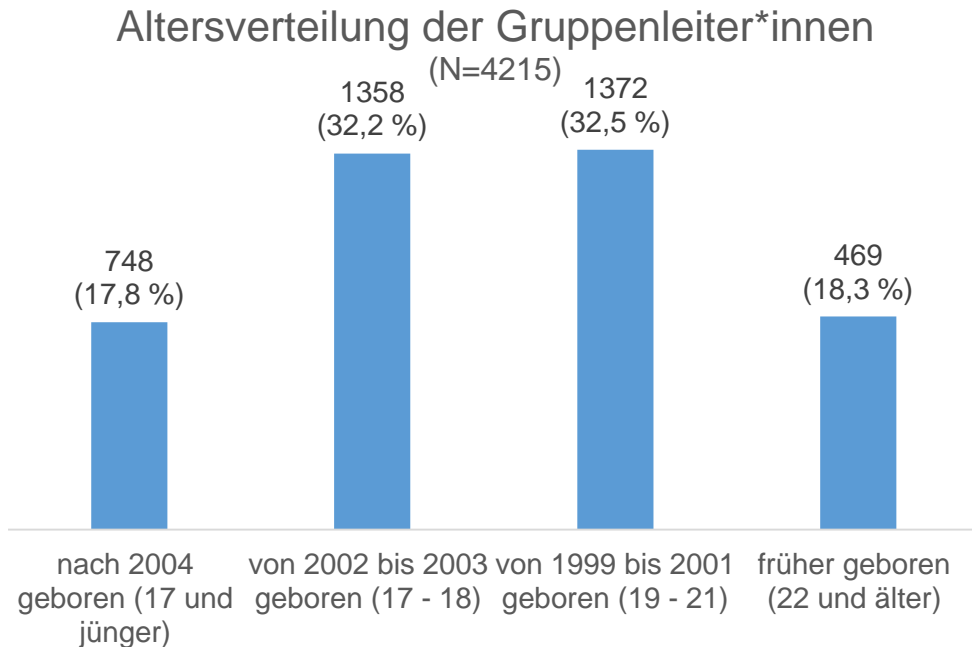
In den Pfarreien werden sie zwar auch von Hauptamtlichen begleitet, allerdings stehen diesen eine deutliche größere Zahl an Ehrenamtlichen gegenüber.



Übersicht über leitende Ministrant*innen: Oberministrant*innen – Gruppenleiter*innen



Ausgehend von den Ergebnissen der Umfrage ist es leider nicht möglich, klar zu definieren, was unter **Oberministrant*innen** verstanden wird. In manchen Ministrant*innengemeinschaften fungieren sie als Sprecher*innen – in anderen haben sie recht umfängliche Befugnisse. Es ist eine Aufgabe der nächsten Jahre, den Begriff „**Oberministrant*in**“ zu klären und zu definieren.

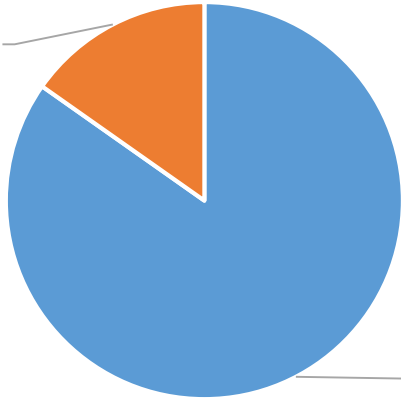


Übersicht über leitende Ministrant*innen: Leiterrunde, Einsetzung Oberminis

Leiterrunden in den Pfarreien

(N=557)

In 85 Pfarreien
(15,2 %) gibt
es keine
Leiterrunden



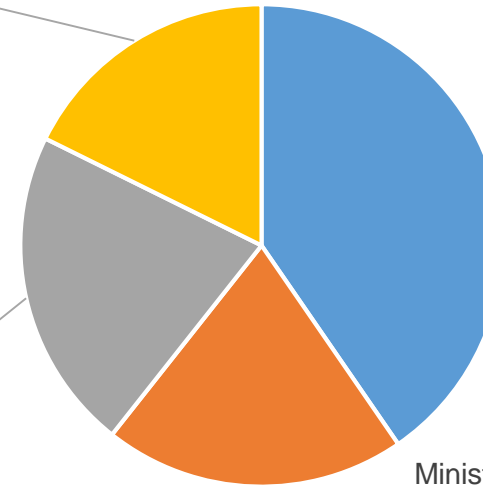
In 473 Pfarreien
(84,8 %) gibt es
Leiterrunden

Ernennung / Wahl Oberminis

(N=3176)

Sonstiges (z.B.
durch Alter, nach
Befähigung, nach
Interesse) 562
(17,7 %)

Vom Pfarrer
ernannt 688
(21,7 %)



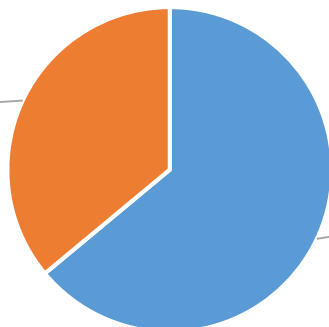
Von der
Leiterrunde
gewählt 1284
(40,4 %)

Von der
Ministrant*innengemeinschaft
gewählt 643 (20,2 %)

Steht den Minis ein eigenes Budget zur Verfügung?

(N=111)

In 40 SE haben
die Minis kein
eigenes Budget.
(36,0 %)



In 71 SE haben
die Minis ein
eigenes Budget.
(64,0 %)

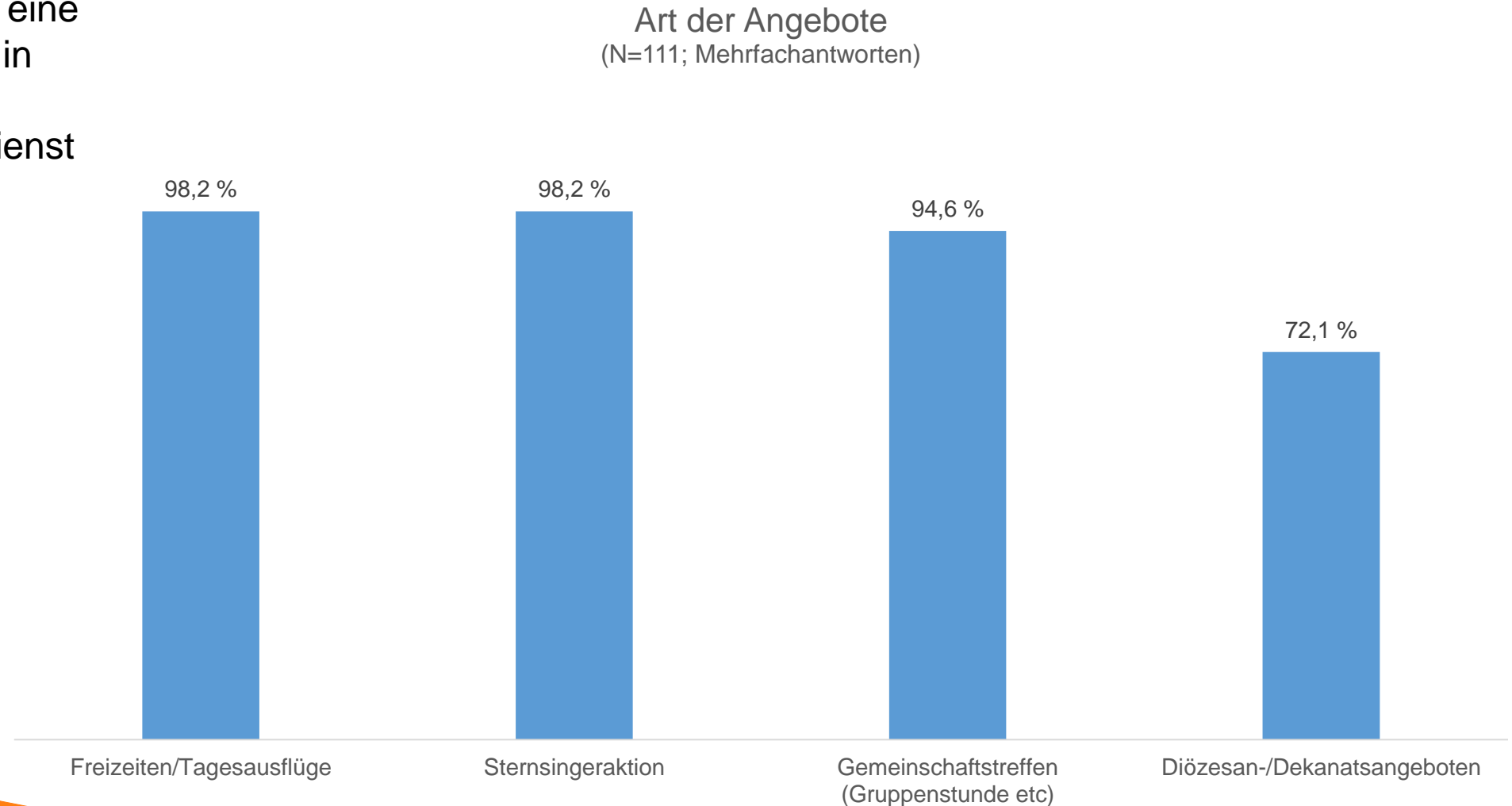
Nach wie vor gibt es in der Mehrzahl der Pfarreien Leiterrunden, in denen gemeinsam Themen der Ministrant*innengemeinschaft bearbeitet werden.

Mehrheitlich werden Oberministrant*innen in ihre Ämter gewählt, was die Partizipationsfähigkeiten Jugendlicher besonders fördert.

Knapp 2/3 der Ministrant*innengemeinschaften steht ein Budget zur Verfügung.

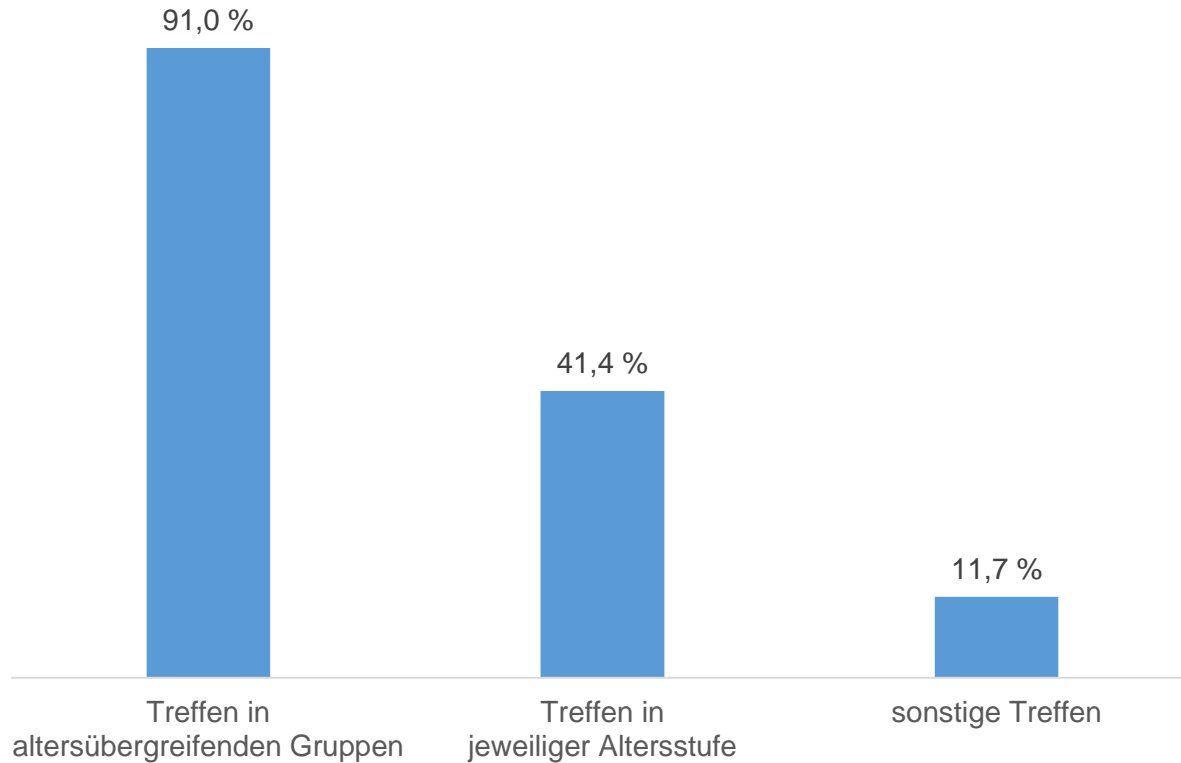
Mehr als Messdiener! – Angebote über den Dienst am Altar hinaus

Von den SE, die an der Umfrage teilgenommen haben, gab es lediglich eine Rückmeldung, dass es in den Pfarreien **einer SE** keine Angebote über Dienst am Altar hinaus gibt.

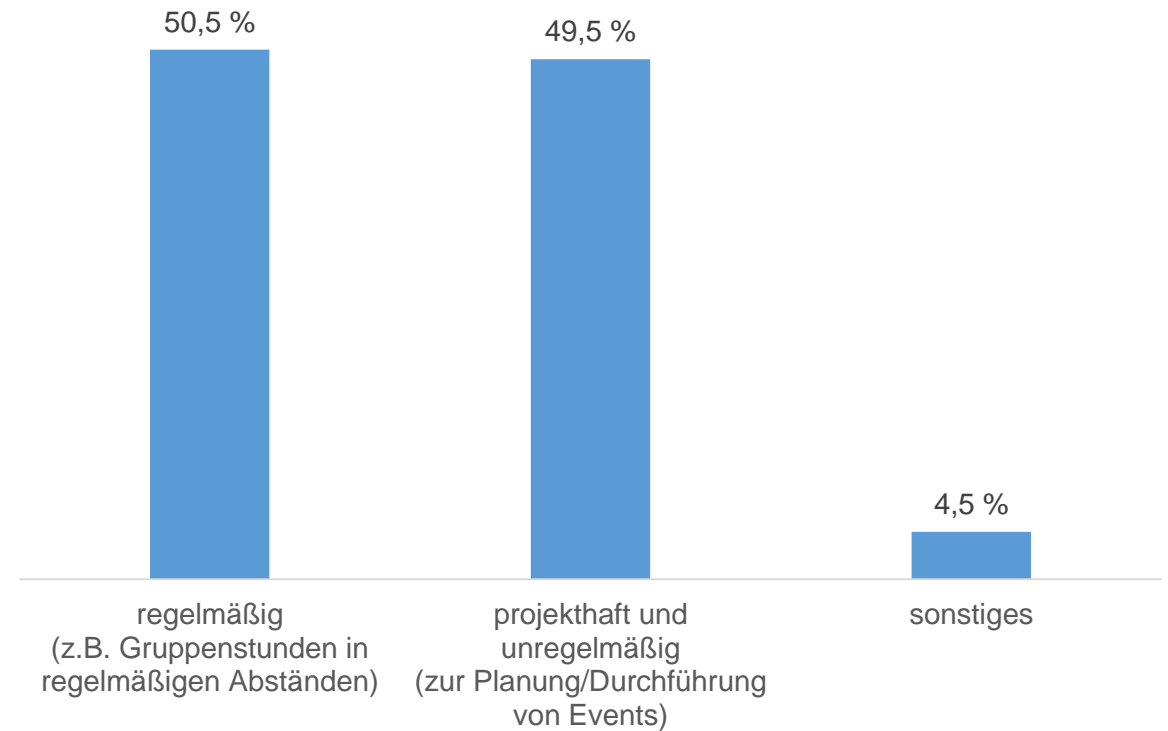


Mehr als Messdiener! - Art und Inhalte der Treffen der Ministrant*innengemeinschaft I

Art der Treffen der Ministrant*innengemeinschaft
(N=100; Mehrfachantworten)

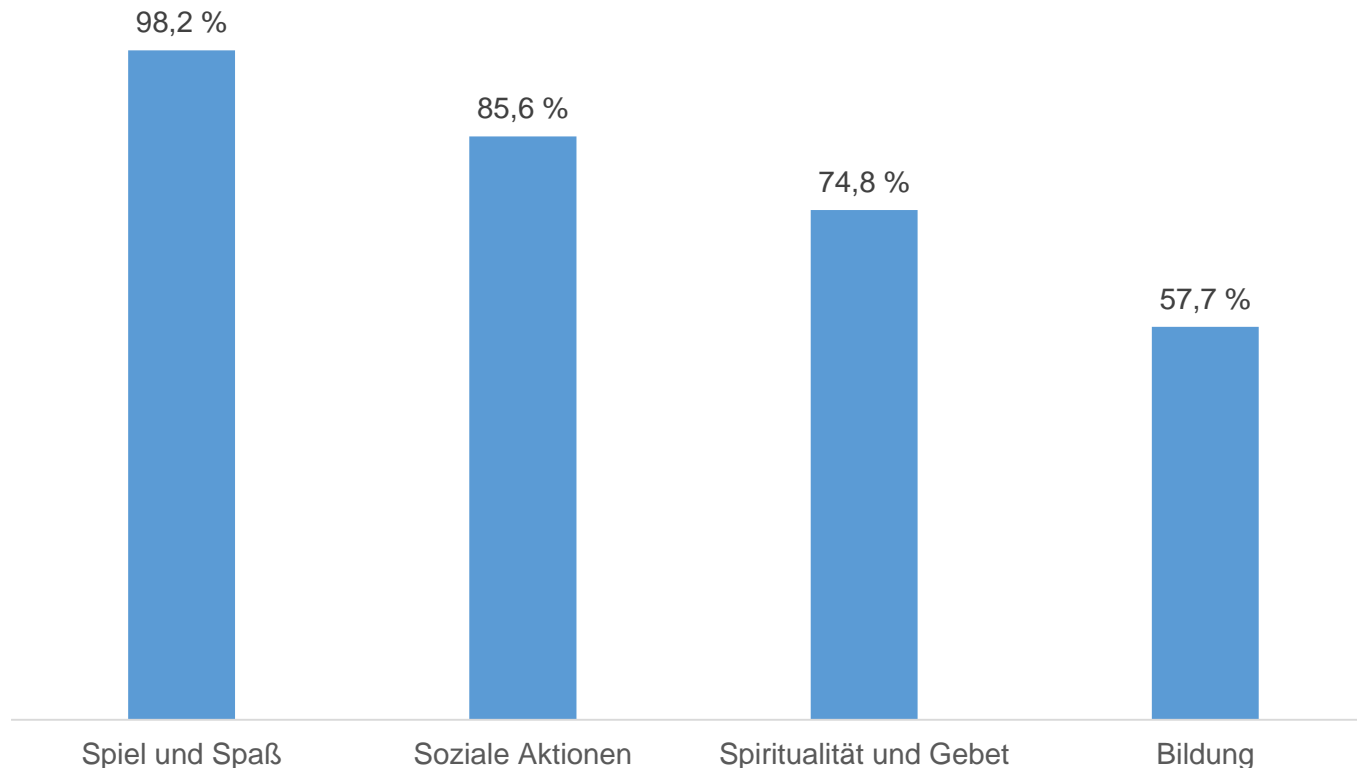


Regelmäßigkeit der Treffen
(N=111; Mehrfachantworten)



Mehr als Messdiener! - Art und Inhalte der Treffen der Ministrant*innengemeinschaft II

Inhalte der Treffen der Ministrant*innen
(N=110; Mehrfachantworten)



Top Angebote sind Freizeitaktivitäten und die Sternsinger*innenaktion.

Treffen finden mehrheitlich in altersübergreifenden Gruppen statt. Das klassische Treffen in der gleichen Altersgruppe nehmen im Vergleich zu 2015 wieder zu. (2015: 29 % - 2020: 41,4 %)

Die klassische Gruppenstunden, die regelmäßig stattfindet, ist nicht tot – gleichzeitig findet genau so häufig das projekthafte unregelmäßige Treffen statt (regelmäßiges Treffen: 50,5 % - unregelmäßig 49,5 %).

Inhaltlich stehen Spiel & Spaß, soziale Aktionen und Spiritualität & Gebet im Vordergrund

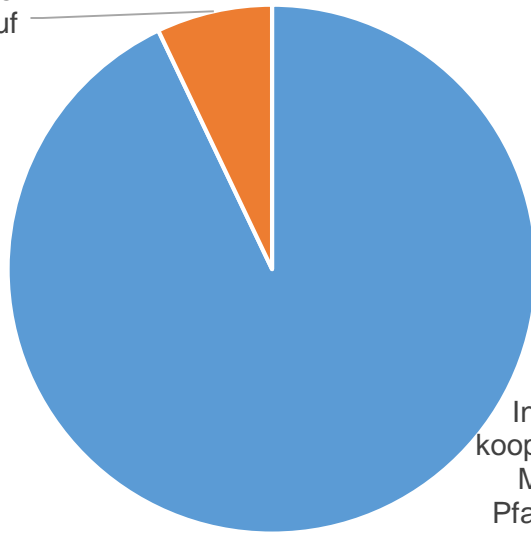


Der Blick über den Kirchturm hinaus – Kooperationen von Ministrant*innengemeinschaften

Kooperieren die Minis der Pfarreien auch mit den anderen Pfarreien der SE?

(N=111)

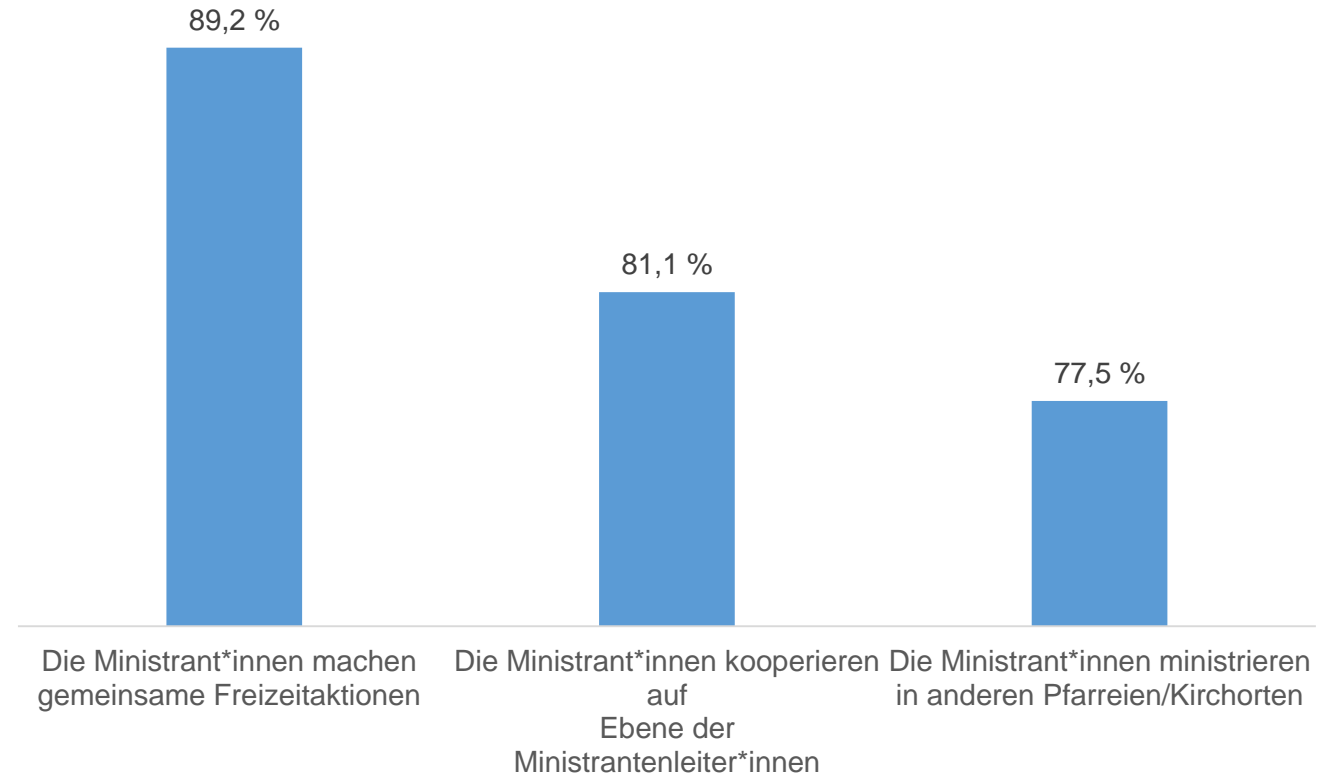
In 8 SE kooperieren die Minis nicht auf Pfarreebene (7,1 %)



In 105 SE kooperieren die Minis auf Pfarreebene (92,9 %)

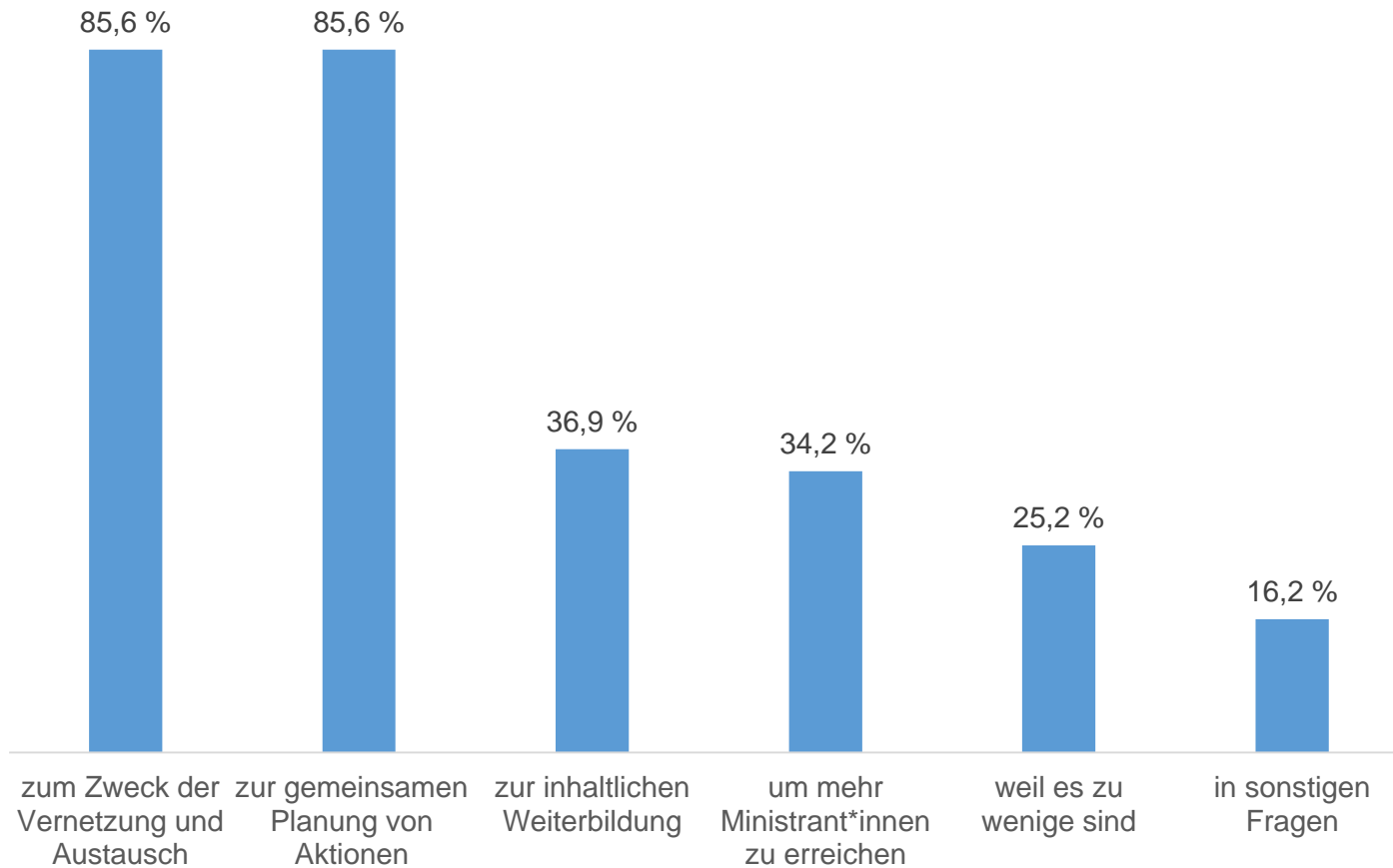
Wie findet Kooperation statt?

(N=111; Mehrfachantworten)



Der Blick über den Kirchturm hinaus – Kooperationen von Ministrant*innengemeinschaften II

Gründe der Kooperation
(N=111; Mehrfachantworten)



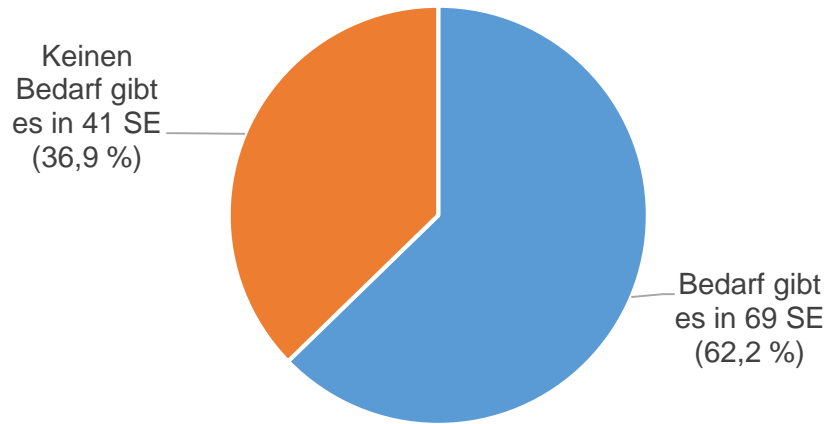
Ministrant*innen kooperieren intensiv mit den Pfarreien einer SE.

Wichtige Gründe sind Vernetzung, Planung und Durchführung gemeinsamer Aktionen und die Zusammenarbeit der Oberminis/GL*innen.



Unterstützungsbedarf der Ministrant*innenarbeit vor Ort I

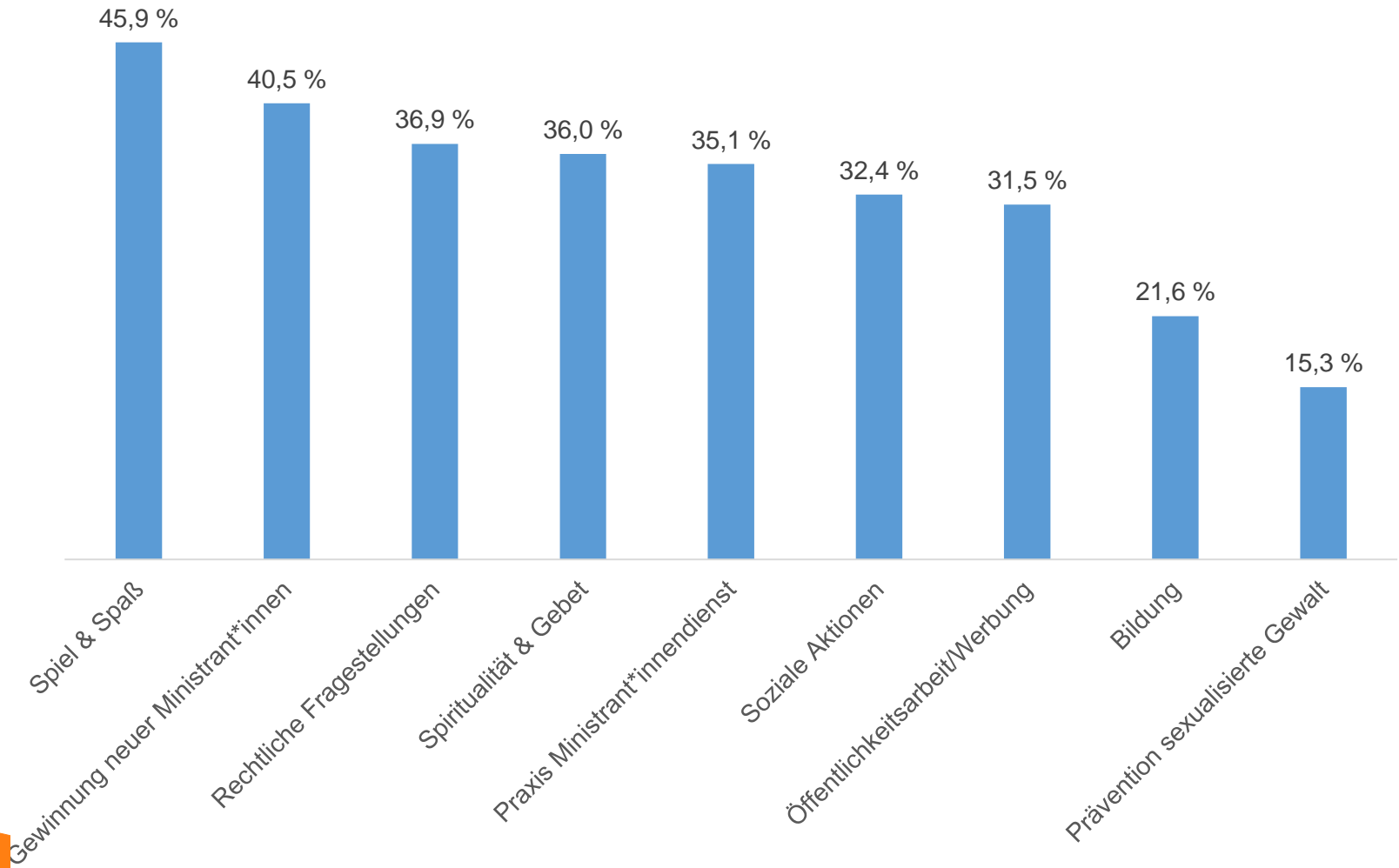
Unterstützungsbedarf durch Material
(N=111)



In 2/3 der SE gibt es Unterstützungsbedarf.

Themen sind vor allem Spiel & Spaß, Gewinnung neuer Ministrant*innen und Rechtliche Fragestellungen.

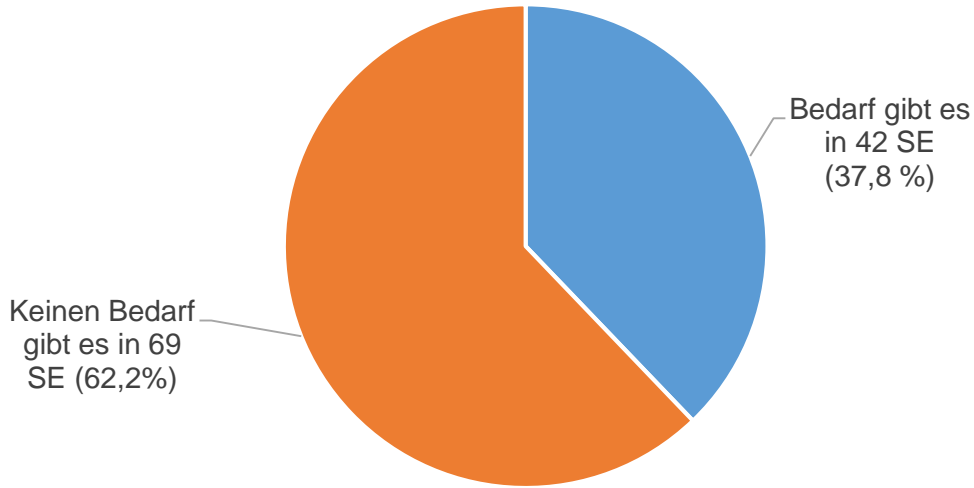
Inhalte für die es Unterstützungsbedarf durch Material braucht.
(N=69; Mehrfachangaben)



Unterstützungsbedarf der Ministrant*innenarbeit vor Ort II

Unterstützungsbedarf durch Schulungen?

(N=111)

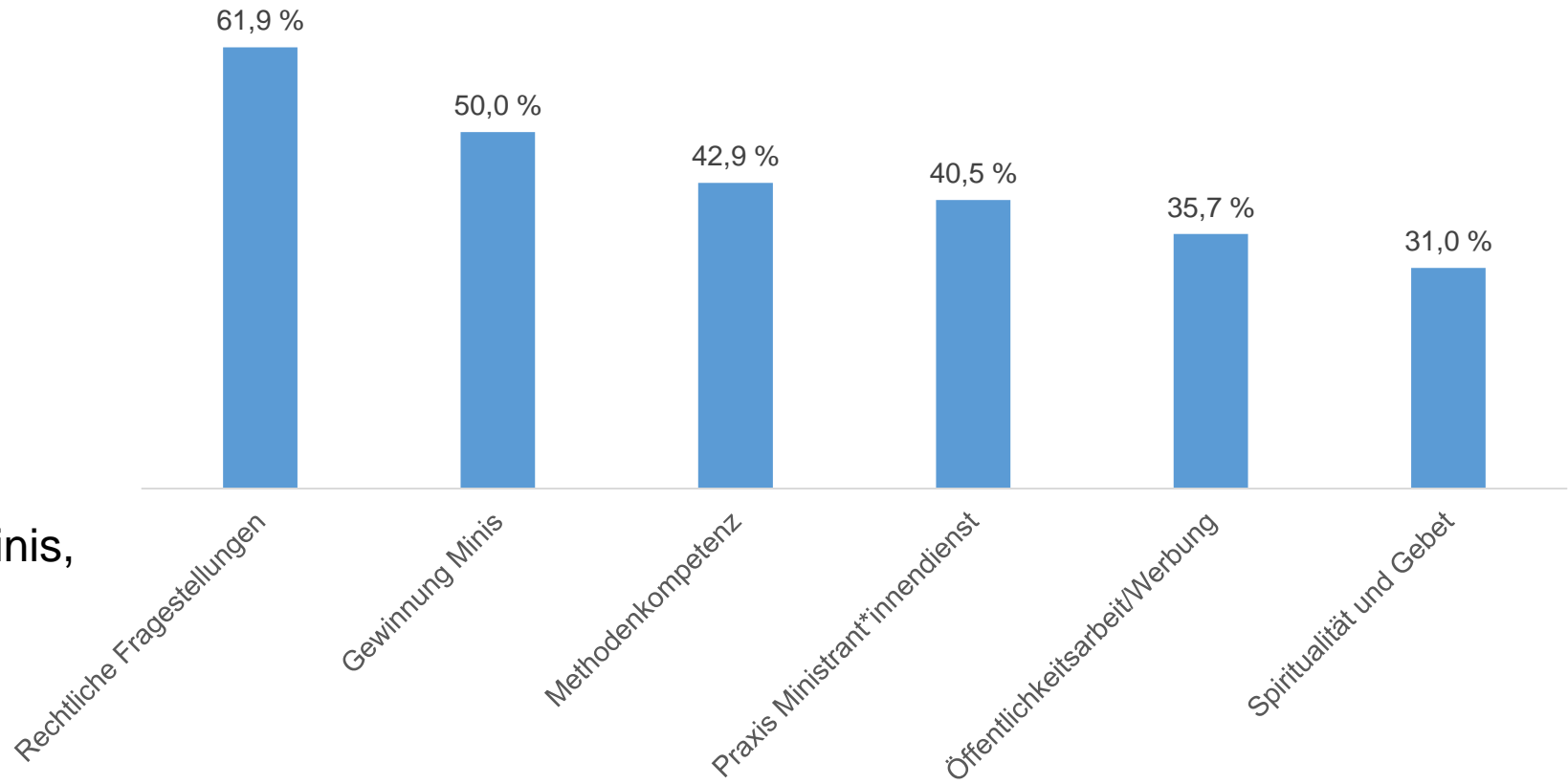


1/3 der SE sehen Bedarf durch Schulungen vor Ort.

Themen sind vor allem Rechtliche Fragestellungen, Gewinnung neuer Minis, Methodenkompetenz.

Inhalte, für die es Unterstützungsbedarf durch Schulungen gibt.

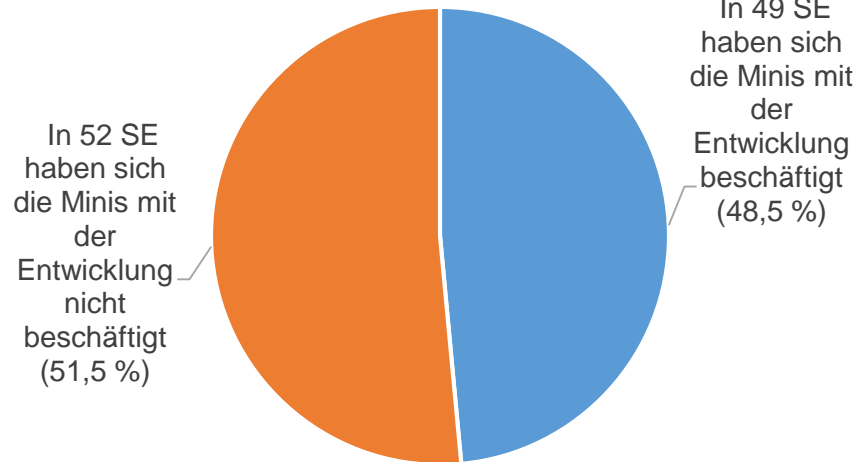
(N=42, Mehrfachantworten)



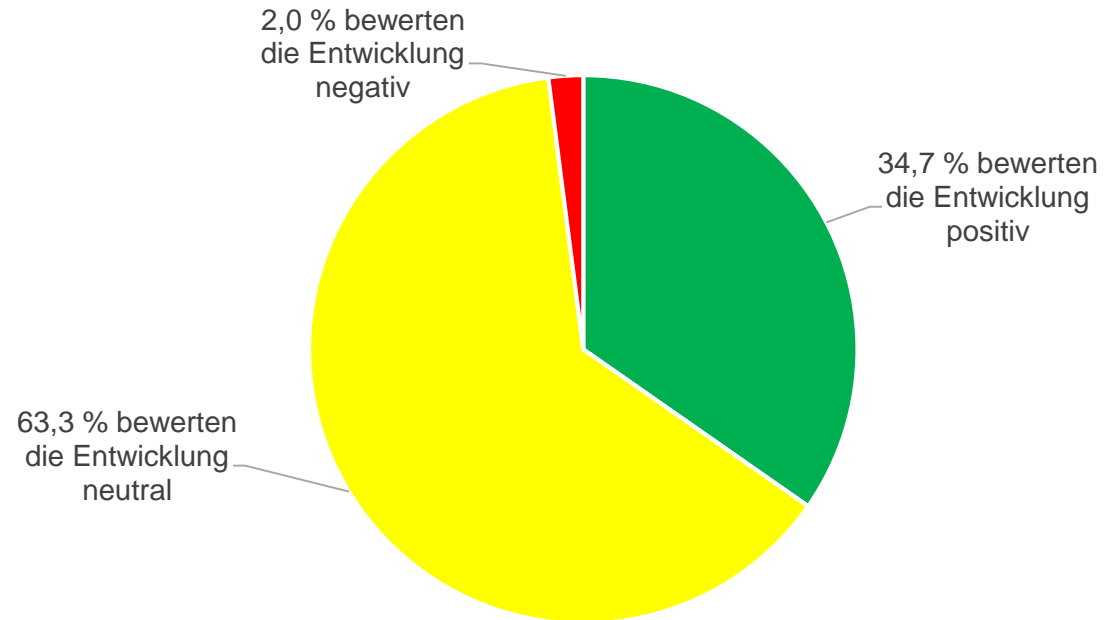
Unterstützung der Ministrant*innenarbeit mit verbandlichen Strukturen – die Frage nach dem Miniverband I

In der Erzdiözese Freiburg investieren derzeit Ehrenamtliche viel Zeit in die Gründung eines Ministrant*innenverbands, um den Minis, die Interesse an verbandlicher Arbeit haben, eine weitere Engagementmöglichkeit zu bieten.

Haben sich die Minis ihrer SE mit der Gründung eines Dachverbandes für Ministrant*innen beschäftigt?
(N=101)



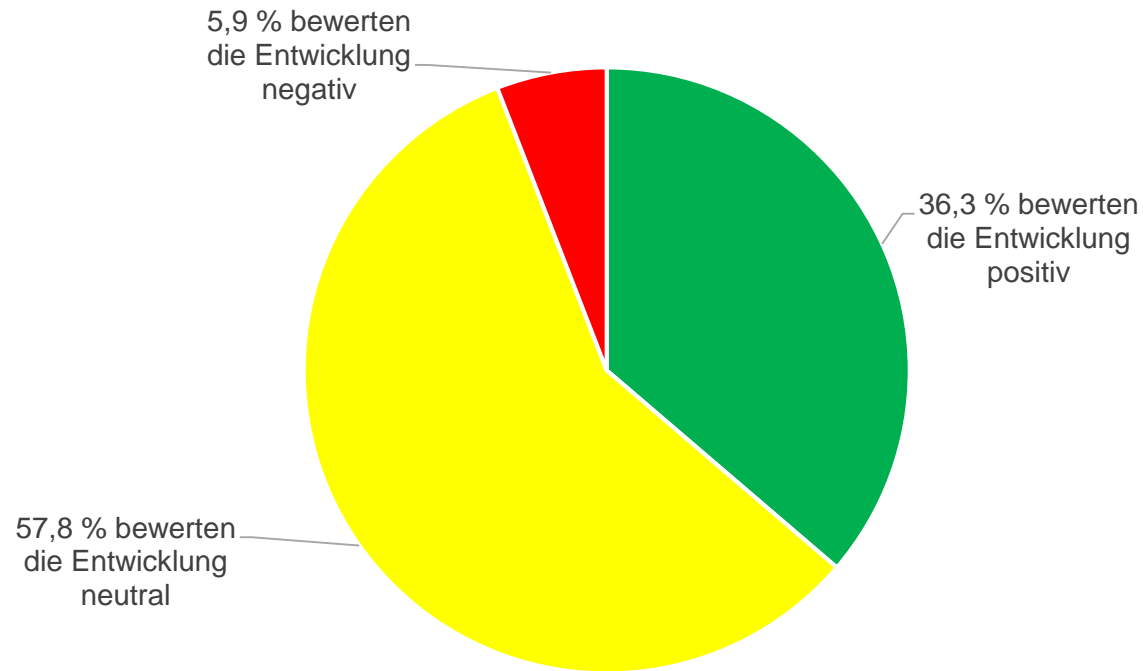
Wie bewerten die Minis ihrer SE die Gründung eines Dachverbandes für Ministrant*innen?
(N=49)



Unterstützung der Ministrant*innenarbeit mit verbandlichen Strukturen – die Frage nach dem Miniverband II

Wie bewerten die Verantwortlichen für die Ministrant*innenarbeit in ihrer SE die Gründung eines Dachverbandes für Ministrant*innen?

(N=102)



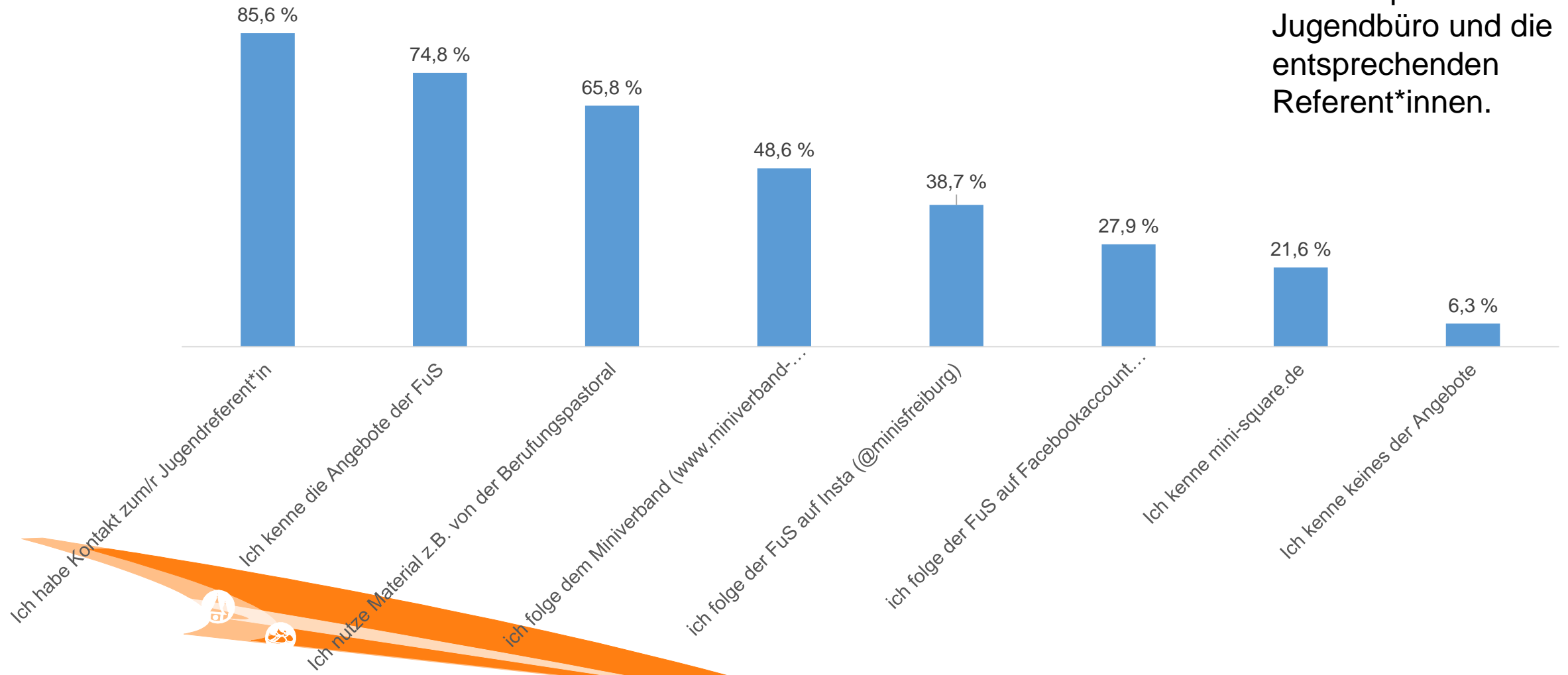
Das Thema ist präsent und die Zustimmung ist deutlich größer als die Ablehnung.



Die Angebote und Kommunikationskanäle der Fach- und Servicestelle Ministrantinnen und Ministranten

Welche Kommunikationskanäle und Angebote sind bekannt?

(N=111; Mehrfachangaben)



Der Hauptkontakt ist das Jugendbüro und die entsprechenden Referent*innen.